



An die
Vorsitzende des Kreistages
des Landkreis Darmstadt-Dieburg
Frau Dagmar Wucherpfennig
- Kreistagsbüro -

Fraktion im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

im Hause

Darmstadt, den 29.01.2019

Änderungsantrag Aktualisierter Businessplan zur strategischen Weiterentwicklung der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie; DS 1884-2019/DaDi, KT-TOP 7.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten Sie den nachfolgenden Änderungsantrag gemeinsam mit TOP 7. der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzurufen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Sämtliche Planungen für die Weiterentwicklung der Ästhetischen Privatklinik auf dem Heiligenberg werden eingestellt. Das Ziel des Betriebs einer solchen Klinik auf dem Heiligenberg wird nicht weiter verfolgt.
2. Die begonnenen Baumaßnahmen werden nur noch insoweit fertig gestellt wie es die aktuelle Beauftragung hergibt und/oder die Baumaßnahmen für eine Unter- bzw. Weitervermietung der Immobilie erforderlich machen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt umgehend Unter- bzw. Nachmieter für den geschlossenen Mietvertrag zu suchen.

Begründung:

Der aktualisierte Businessplan für die strategische Weiterentwicklung der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie zeigt auf, dass die Planung für eine Ästhetische Privatklinik auf dem Heiligenberg erhebliche wirtschaftliche Risiken birgt, für die der Steuerzahler aufzukommen hat. Aus diesem Grund muss aus der Sicht der CDU-Kreistagsfraktion hier die Reißleine gezogen werden.

Da die Immobilie im derzeitigen Zustand nicht weitergenutzt werden kann, sind die Baumaßnahmen zumindest bis zu dem Punkt fortzusetzen an dem eine Nutzung wieder möglich sein wird.

Um nicht wie bei der Immobilie „Storckebrunnchen“ einen Mietvertrag erfüllen zu müssen ohne einen Nutzen davon zu haben wird der Kreisausschuss damit beauftragt umgehend einen Nach- bzw. Untermieter (soweit eine Untervermietung durch den bestehenden Mietvertrag zulässig ist) zu suchen. Nicht dass der Landkreis die Immobilie „Heiligenberg“ am Ende auch kaufen muss um finanziellen Schaden abwenden zu müssen. In diesem Zusammenhang ist auch mit dem Land Hessen Kontakt aufzunehmen um die Rahmenbedingungen für eine veränderte Nutzung abzuklären.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Köhler
Fraktionsvorsitzender

Für die Richtigkeit

Heiko Handschuh
Fraktionsgeschäftsführer